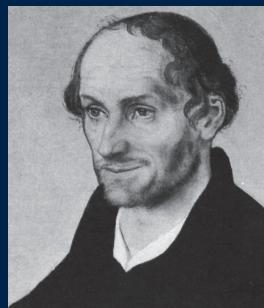


Melanchthon-Schriften  
der Stadt Bretten 2



MELANCHTHONPREIS  
Beiträge zur zweiten Verleihung 1991

Herausgegeben  
von Stefan Rhein

frommann-holzboog



STAAT UND KIRCHE  
Beiträge zur zweiten  
Melanchthonpreisverleihung 1991

# MELANCHTHON-SCHRIFTEN DER STADT BRETTEN

Herausgegeben  
von Stefan Rhein und  
Heinz Scheible

Band 2

frommann-holzboog

# MELANCHTHONPREIS

Beiträge zur zweiten Verleihung 1991

Herausgegeben  
von Stefan Rhein

Stuttgart-Bad Cannstatt 2021

Bildnachweis: Karin Haegert, Gerd Markowetz

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar

ISBN 973-3-7728-2246-9

© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog  
Stuttgart-Bad Cannstatt 2021  
Originalausgabe Jan Thorbecke Verlag, Sigmaringen 1992  
[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)  
Einbandgestaltung: Peter Neumayer  
Gesamtherstellung: BoD, Norderstedt  
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

# Inhalt

Zum Geleit .....	7
Veranstaltungskalender .....	9
<i>Paul Metzger</i>	
Begrüßung .....	11
<i>Michael Toball</i>	
Grußwort .....	15
<i>Gustav Adolf Benrath</i>	
Grußwort .....	19
<i>Heinz Scheible</i>	
Laudatio .....	21
<i>Günther Wartenberg</i>	
Moritz von Sachsen als Wegbereiter des Augsburger Religionsfriedens ..	25
Podiumsdiskussion: »Kirche ohne Staat? Staat ohne Kirche?« .....	35
<i>Emil Ludin</i>	
Melanchthon-Medaille der Stadt Bretten 1991 .....	49
<i>Achim Jillich</i>	
Philipp Melanchthon und Moritz von Sachsen. Der Reformator und sein Landesherr .....	51
<i>Dieter Reiher</i>	
Spannungsfeld Schule– Kirche vor und nach der Wende .....	69
<i>Dieter Walther</i>	
Ist die christlich-abendländische Tradition als Grundlage schulischer Bildung und Erziehung notwendig? .....	77
<i>Martin Treu</i>	
Preußens Ruhm und Luthers Ehre – Die Geschichte des Lutherhauses als Museum .....	87
<i>Eckhard Naumann</i>	
Nachwort .....	103



## Zum Geleit

Der zweite Band der Melanchthon-Schriften der Stadt Bretten enthält die Reden, Vorträge und Diskussionen aus Anlaß der Melanchthonpreisverleihung 1991. »Staat und Kirche« formuliert nicht nur den Titel des preisgekrönten Buchs von Professor Dr. Dr. Günther Wartenberg (»Landesherrschaft und Reformation«) aktualisierend weiter, sondern benennt den inhaltlichen Rahmen, in dem verschiedene Veranstaltungen vom 15. Februar bis 3. März 1991 in der Melanchthonstadt Bretten stattfanden.

Der historische Schwerpunkt war durch die Forschungen Günther Wartenbergs gegeben: Melanchthon und sein Verhältnis zu Kurfürst Moritz von Sachsen, ein Verhältnis, das in die oft spannungsreichen Beziehungen zwischen reformatorischen Theologen und ihren Landesherren und in die Institutionalisierung der evangelischen Landeskirchen exemplarischen Einblick bietet. Der Preisträger selbst und Achim Jillich haben diesen Problemkreis näher beleuchtet. Der aktuelle Schwerpunkt knüpfte sich wiederum an die Person des Preisträgers: Dozent für Theologie an der Karl-Marx-Universität Leipzig, kirchengeschichtliche Arbeit in einem sozialistischen System – dies provozierte zu Fragen nach dem Verhältnis von Staat und Kirche in der DDR, zum Anteil der Kirchen an der ›Revolution von unten‹ des Herbstes 1989, aber auch zum aktuellen Stand dieser problematischen Partnerschaft im vereinten Deutschland. Von den Problempunkten (Militärseelsorge, Kirchensteuer, Religionsunterricht) stand die Einrichtung eines konfessionellen (und deshalb ideologieverdächtigen?) Unterrichts im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion und der Referate einer in Zusammenarbeit mit dem Oberschulamt Karlsruhe durchgeföhrten Lehrertagung. Dr. Dieter Reiher, Pfarrer, Staatssekretär im Kabinett De Maizière und bis Juli 1991 zuständig für die Koordination des Bildungssystems in den fünf neuen Bundesländern, und Professor Dr. Dieter Walther, Oberkirchenrat in der badischen Landeskirche, legten die – durch die unterschiedlichen gesellschaftlichen Bildungskontexte verständlicherweise kontroversen – Standpunkte dar. Der Beitrag des Direktors der Lutherhalle, Dr. Martin Treu, exemplifizierte das Oberthema an der Konfliktgeschichte des größten reformationsgeschichtlichen Museums der Welt mit den jeweiligen Machthabern, seien sie schwarz-weißer, brauner oder roter Couleur.

»Staat und Kirche«: gewiß ein anspruchsvolles Thema. Das Ziel war nicht mehr und nicht weniger, als einen Einblick in seine historische und aktuelle Brisanz zu vermitteln.

*Der Herausgeber*



# Melanchthonpreis der Stadt Bretten 1991

## Veranstaltungskalender

Freitag, 15. Februar

18.00 Uhr, Bürgersaal

Eröffnung der Ausstellung »Vom neuen Menschen – sein Bild in der Reformationszeit«

Donnerstag, 21. Februar

18.00 Uhr, Ratssaal Neues Rathaus

Feierliche Unterzeichnung der Freundschaftsvereinbarung Wittenberg-Bretten

19.00 Uhr, Foyer Rathaus

Eröffnung der Ausstellung »Lutherhalle Wittenberg – Die Geschichte des Lutherhauses als Museum«. Eröffnungsvortrag von Dr. Martin Treu, Lutherhalle Wittenberg: »Lutherhalle Wittenberg – vom Kaiserreich bis zum Ausgang des real existierenden Sozialismus«

20.00 Uhr, Rathaus

Konzert der Wittenberger Turmbläser

Freitag, 22. Februar

9.30 Uhr, Aula Melanchthon-Gymnasium

Lehrertagung: »Bildung zwischen Staat und Kirche«

19.00 Uhr, Büchereikeller

Ausstellungseröffnung Kunstverein Bretten »Graphiken und Künstlerbücher der Edition M aus Leipzig«

Samstag, 23. Februar

10.30 Uhr, Marktplatz

Musik der Wittenberger Turmbläser

11.00 Uhr, Melanchthonhaus

Festakt: Feierliche Verleihung des Melanchthonpreises der Stadt Bretten an Prof. Dr. Dr. Günther Wartenberg

16.00 Uhr, Ratssaal Neues Rathaus

Öffentliche Podiumsdiskussion: »Kirche ohne Staat? Staat ohne Kirche?«